

Forces of the North: Ritual for the Inuit | Super Human Next Zone Deutschlandpremiere

Inszenierung

Lene Boel Künstlerische Leitung,
Choreografie
Rex Casswell Musik
Jesper Kongshaug Lichtdesign
Ann-Jette Caron Produzentin

On Stage

**Hocine Khiar, Takeo Ishii, Medhi
Belkabir, Theo Landji, Romain
Boutet, Fiona Houez, Amélie
Josseaume, Sofiane Tiet, Jose
Rodrigues, Jeffry Sowa, Takeo Ishii,
Kenji Keass**

Koproduktion

Teater Momentum, Centre National de
la Danse de Lyon, Théâtre de Suresnes
Jean Vilar, Pôle en Scènes / Centre
chorégraphique Pôle Pik / Compagnie
Käfig

Mit Unterstützung von

Statens Kunstfond, Augustinus Fonden,
Bikubenfonden, Kulturfonden
Danmark-Grønland, Danish National
Museum, Dansens Hus, Wilhelm
Hansen Fonden, Oticon Fonden

Foto: Dan Aucante



Nicht von dieser Welt

Die Utopie vom perfekten Menschen. Arktisches Leben vs. globale Erwärmung. Die Wirkmacht der Spiritualität. Die Choreografin Lene Boel packt eine Menge hinein in ihren Zweiteiler über die Kräfte des Nordens. Immer aber stehen aktuelle Fragen im Fokus einer Performance zwischen uralten Mythen, Real-Life-Experimenten und Science-Fiction: Können wir wirklich Traditionen vernachlässigen und eine Welt wollen voll künstlicher Supermänner und -frauen? Sieht man allerdings die Performer, will man zumindest an den perfekten Überkörper glauben. In einem Mix aus Ritualen und Urban Dance, Wildheit und Weichheit, scheinen sie, muskelbepackt und gleichzeitig biegsam, nicht von dieser Welt.

„Die Breakdancer sind so geschickt und die Choreographie so präzise, dass man, während sie sich fließend falten wie Schlangensmenschen, das Gefühl hat, Zeuge einer Form von menschlichem Origami zu werden.“

Emily Clark, Copenhagen Post

„Die vertrauten Breakdance-Routinen verwandeln sich in etwas anderes als eine Demonstration körperlicher Virtuosität. Sie funktionieren stattdessen mühelos als originelle und phantasievolle Interpretationen alter Rituale.“

Henrik Lyding, Jyllands-Posten

NEXT ZONE ist eine dänische Tanzcompagnie unter der künstlerischen Leitung der Choreografin Lene Boel. Der Körper, menschliche Instinkte und Emotionen sind Grundelemente in ihrem einzigartigen Bewegungsvokabular. Ihre choreografische Sprache reicht von zarter Geste bis hin zu extremen körperlichen Bewegungen. Seit 2001 arbeitet sie mit urbanen Tänzern verschiedener Stilrichtungen zusammen, die ihre besonderen technischen Fähigkeiten einsetzen, um neue choreografische Territorien zu erforschen und zu entwickeln. Sie erwarb sich große Anerkennung für ihre ästhetisch schönen und intensiven Performances, in denen Licht, Klang und Tanz gleichberechtigte Partner bei der Kreation einer einheitlichen künstlerischen Kraft sind.

Fr 27.9. & Sa 28.9., 20 Uhr, Theaterzelt

Sponsor: RSM GmbH und Mitze Gastro-Welt GmbH (27.9.), Cadman GmbH, AMAND Unternehmensgruppe (28.9.)



Mit freundlicher Unterstützung durch die Landeshauptstadt Düsseldorf und das Steigenberger Parkhotel Düsseldorf



Landeshauptstadt
Düsseldorf

